KOMMENTAR zum EVANGELIUM

Prophetinnen und Propheten (wie z.B. Amos) wecken und schrecken mit ihren Mahnungen unsere Sinne für Gerechtigkeit und Menschlichkeit auf. Sie können nicht mitansehen, wie die Vision Gottes von einer solidarischen Welt mit Füßen getreten wird und der Sinn für Zusammengehörigkeit als Volk Gottes schwindet. Und sie fühlen die innere Berufung, die Vision Gottes lauthals am Leben zu erhalten.

Erzählung mit Dynamik

In diese Richtung geht auch die bekannte Erzählung, die in unserer Einheitsübersetzung den Titel trägt: „Das Beispiel vom reichen Mann und vom armen Lazarus“ – sie gehört zum Sondergut des Lukas und ist damit in den anderen drei Evangelien nicht zu finden. Im eigentlichen Sinn handelt es sich um ein Gleichnis. Gleichnisse eröffnen Handlungsspielräume und laden ein, sich in ihre Dynamik mit hineinnehmen zu lassen.

Dem Text könnte man aus folgender Sicht nachgehen: Es geht nicht bloß um das Verhältnis zwischen dem armen Lazarus und dem reichen Mann, sondern eigentlich geht es um „alle (sechs) Brüder“. Lukas spielt hier auf das jüdische Volk an. Es sollte nicht ein „Mehr“ an Offenbarung von Gott erwarten. Mit seinen Propheten (von Mose bis Jesus) hat Gott schon alles mitgeteilt! Das zeigt auch, dass alle drei Bitten, die der Reiche an Abraham richtet, nicht erfüllt werden – weil sie für uns auf Erden schon erfüllt sind!

Lukas – der Evangelist der Armen

Der Evangelist Lukas hat besonders die Armen im Blick. Das zeigt sich an vielen Stellen seines Evangeliums, so z.B. bereits im 1. Kapitel, im sogenannten Magnifikat: „Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben, und lässt die Reichen leer ausgehen“ (Lk 1,53). Er betont ganz eindrücklich: Über die Armen wird die Offenbarungsspur Gottes in den Heiligen Schriften der Juden und Christen freigelegt, nicht über (esoterische) Jenseitsspekulationen oder außergewöhnliche Reinkarnationserfahrungen. „Lazarus“ (= Gott hilft) kann seinem Namen nur dann gerecht werden, wenn er trotz seiner Armutsgestalt – vor der eigenen Haustür – als Freund Gottes „wahrgenommen“, also erkannt und angenommen, wird. Wo das im Glauben geschieht, da gibt es keinen „unüberwindlichen Graben“ mehr. Da wird schon jetzt „Himmel“.

Eindringliche Warnung

Das bedeutet letztlich: Der Schlüssel zum Paradies ist uns (bereits!) in die Hand gegeben. Wenn also einer zur Hölle gehen sollte, dann geht er selber dorthin. Der prophetische Aufruf ist ganz eindringlich: In dieser Welt gibt es einen kritischen „point of no return“; es gibt ein „Zu spät!“, wo nichts mehr gut zu machen ist! Die Botschaft, zu handeln und sich auf Gottes Wege einzulassen, gilt jetzt – zur Zeit des Lukas ebenso wie heute. Wir sind bereits jetzt mit „Lazarus“ im Schoß Abrahams geborgen – oder gar nicht!

“Was tut sich in der kommenden Woche in der PFARRGEMEINDE Steinbach/Steyr?”

Homepage: www.dioezese-linz.at/**steinbach.steyr** E-Mail: pfarre.steinbach.steyr@dioezese-linz.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt Steinbach/Steyr, Ortsplatz 1, 07257-7213

Sonntag 21.09.2025	**09:30**	**ERNTEDANKFEST** **Segnung der Erntekrone am BAD-PARKPLATZ** **Anschl. Festzug zur Kirche** **Hl. Messe** m. P. Josaphat •Mama, Papa, Therese u. Johannes f. unseren Vinzi •Fam. Großwindhager, f. Karl Kieweg **Anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum beim traditionellen „Knödel-Essen“** Das NEUE Organisationsteam freut sich auf EUREN Besuch
Montag 22.09.2025		
Dienstag 23.09.2025	**08:00**	KEINE Hl. MESSE
Mittwoch 24.09.2025		
Donnerstag 25.09.2025	**18:20** **19:00**	Rosenkranz f. d. Frieden **Hl. Messe** m. P. Aloisius •Fam. Infanger (Reichl), f. Franz Michlmayr •Herbert Brandstetter, f. Kathi Löffler
Samstag 27.09.2025		
Sonntag 28.09.2025	**08:00** **08:30**	Rosenkranz **Schöpfungswortgottesdienst** m. Josef Breitenauer Fürbittgebet für •Hermine Wiesner, f. Schwägerin Margarethe Ofner-Wiesner •Schwägerin Frieda, m. Kammererfamilie, f. Herta Bauhofer

VORANKÜNDIGUNG:

Anmeldetermine zur Firmvorbereitung
2.10. von 16:30-18:00 und am 3.10. von 17:30-18:30

Im Sekretariat der Pfarrgemeinde Steinbach

Der Alpha-Firmkurs startet am 11.10 von 08:30 – 10:30

ELTERNABEND zum Alpha-Firmkurs: Mo. 6.10 um 19:30

Alle Termine finden im Pfarrzentrum der Pfarrgem. Steinbach statt.